

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

19.01.2021

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz

Drogenverkauf platzt - Tatverdächtiger gestellt

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks), Anja Leuschner (al), Franziska Schulenburg (fs), Sebastian Ulbrich (su), Marc Klinger (mk)

Drogenverkauf platzt - Tatverdächtiger gestellt

Weißwasser/O.L., Straße des Friedens

18.01.2021, 16.00 Uhr

Ein aufmerksamer Zeuge hat am Montagnachmittag an der Straße des Friedens in Weißwasser den Verkauf von Marihuana verhindert und die Polizei alarmiert. Offenbar fand der Verkäufer keinen Abnehmer. Polizisten fahndeten nach dem Dealer und stellten ihn kurz darauf. Sie fanden sieben Cliptüten á vier Gramm bei dem jugendlichen Tatverdächtigen. Außerdem stellten die Ordnungshüter eine Wasserpfeife bei ihm sicher.

Die Uniformierten fertigten eine Anzeige wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz und übergaben den Minderjährigen einem Erziehungsberechtigten. Da er zudem keinen triftigen Grund für das Verlassen seiner häuslichen Unterkunft vorweisen konnte, schrieben die Beamten eine Ordnungswidrigkeitenanzeige wegen Verstoßes gegen die Corona-Schutz-Verordnung. Der Kriminaldienst in Weißwasser führt die weiteren Ermittlungen in dem Fall. (ks)

Während der Ausgangssperre mit Drogen unterwegs

Görlitz, Nikolaigraben

18.01.2021, 22.30 Uhr

Ein 33-Jähriger ist am Montagabend während der Ausgangssperre in Görlitz mit Drogen unterwegs gewesen. Bundespolizisten kontrollierten den Mann am Nikolaigraben. Der Deutsche konnte keinen triftigen Grund für das

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Verlassen seiner Wohnung vorweisen. Weiterhin befand sich der Kontrollort über 15 Kilometer von seiner Häuslichkeit entfernt. Bei ihm fanden die Beamten zudem über zwölf Gramm Cannabis. Eine Abfrage ergab, dass der Ertappte dadurch gegen seine bestehenden Bewährungsauflagen verstieß.

Görlitzer Polizisten nahmen den Mann vorläufig fest. Sie fertigten Anzeigen wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz, die Führungsaufgaben sowie die Corona-Schutz-Verordnung. Kriminalbeamte fotografierten den Tatverdächtigen und nahmen seine Fingerabdrücke. Anschließend wird ein Richter über die weiteren strafrechtlichen Konsequenzen entscheiden. (fs)

Supermarkt-Mitarbeiterin verhindert Betrug

Görlitz, Zittauer Straße

18.01.2021, 12.20 Uhr

Am Montagmittag hat eine aufmerksame Bürgerin einen Betrugsversuch vereitelt. Eine 75-Jährige erhielt am Morgen einen Anruf von einer vermeintlichen Lottogesellschaft. Die Anrufer stellten ihr einen Gewinn von 4.000 Euro in Aussicht. Bevor die Dame ihr Geld in Empfang nehmen konnte, forderten die Betrüger sie dazu auf, PaySafe Karten im Wert von 500 Euro zu kaufen. Die Seniorin ging zur Bank und hob den Betrag ab. In einem Einkaufsmarkt an der Zittauer Straße in Görlitz wollte sie die Karten erwerben. Eine Mitarbeiterin witterte den Betrugsversuch, hielt die Frau von ihrem Vorhaben ab und informierte die Polizei. Aufgrund dessen kam es zu keinem finanziellen Schaden für die Angerufene. Die Beamten klärten die Rentnerin auf und brachten sie nach Hause.

Die Polizei bedankt sich für das Eingreifen der Bürgerin und ruft weiterhin zur Vorsicht auf. Suchen Sie noch heute das Gespräch mit ihren lebensälteren Angehörigen. Erklären Sie ihnen, wie die Betrüger vorgehen und welche Maschen sie anwenden. Teilen Sie ihren Großeltern oder Eltern mit, wie sie sich im Falle eines verdächtigen Anrufs verhalten sollen. Nutzen Sie auch die Beratungsangebote der Polizei unter <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/>. (al)

Kontrolle der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung

Landkreise Bautzen und Görlitz

18.01.2021, 05.00 Uhr - 19.01.2021, 05.00 Uhr

Am Montag hat die Polizei in den Landkreisen Bautzen und Görlitz zahlreiche Einsätze im Zusammenhang mit der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung registriert. Dabei waren die Beamten im öffentlichen Raum bei Kontrollen präsent und überwachten die Einhaltung der Vorschriften. Außerdem begleiteten sie mehrere angezeigte und nicht angezeigte Versammlungen.

Die Uniformierten ahndeten knapp 20 Verstöße und fertigten entsprechende Anzeigen.

Unterstützung erhielten die Beamten der Polizeidirektion Görlitz von Einsatzkräften der Bereitschaftspolizei und der Bundespolizei. Insgesamt befanden sich am Montag rund 60 Polizisten im Einsatz.

Versammlungen

Görlitz, Postplatz, Untermarkt

18.01.2021, 18.30 Uhr - 19.15 Uhr

Am Montagabend waren auf dem Postplatz sowie dem Untermarkt in Görlitz zwei genehmigte Versammlungen angemeldet. Zur ersten traf sich die erlaubte Teilnehmerzahl von zehn Personen. Zwischenzeitlich kamen weitere Bürgerinnen und Bürger hinzu, welche sich der Versammlung anschließen wollten. Der Versammlungsleiter als auch Polizeikräfte schlossen die Personen aus. Die Abgewiesenen distanzierten sich unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen. Die Versammlung verlief daraufhin ohne Vorkommnisse. Anschließend kamen knapp 50 Personen zur zweiten Versammlung am Untermarkt zusammen. Der Versammlungsleiter erklärte diese aufgrund der Gesamtzahl für nicht durchführbar und bat alle nach Hause zu gehen. Der Aufforderung kamen sie nach.

Zittau, Theaterring

18.01.2021, 18.00 Uhr - 18.30 Uhr

Am Theaterring in Zittau fand am Montagabend eine angemeldete Versammlung mit dem Thema »Mahnwache, zur Wahrung unserer Grundrechte« statt. Ordnungshüter zählten die erlaubte Teilnehmerzahl von zehn Personen. Alle hielten sich an die Regelungen gemäß der Corona-Schutz-Verordnung. Die Versammlung verlief ohne besondere Vorkommnisse.

Ebersbach-Neugersdorf, OT Neugersdorf, Hauptstraße

18.01.2021, 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

An der Hauptstraße in Neugersdorf kam es seit geraumer Zeit jeden Montag zu einer unangemeldeten Versammlung. Polizeibeamte kontrollierten den Bereich weiträumig. Am vergangenen Montag stellten die Ordnungshüter keine Versammlung von Personen fest.

Sonstige Feststellungen

Hoyerswerda, Braugasse

18.01.2021, 22.15 Uhr

Zwei Männer im Alter von 36 und 37 Jahren hielten sich am Montagabend ohne triftigen Grund an der Braugasse in Hoyerswerda auf. Sie trugen keinen Mund-Nasen-Schutz und einer von ihnen trank Alkohol. Polizisten zeigten die Verstöße gegen die Corona-Schutz-Verordnung an.

Die Polizei appelliert an die Menschen, sich an die Ausgangsbeschränkungen und -sperren sowie die Regeln bezüglich der Corona-Schutz-Verordnung zu halten, auch wenn dies eine Herausforderung darstellt. Sie dienen dem Schutze der Gesundheit aller. Verstöße werden zudem mit empfindlichen Geldstrafen geahndet. (fs, su)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Lkw rammt Lkw beim Überholen - Zeugen gesucht

BAB 4, Dresden - Görlitz, zwischen den Anschlussstellen Dreieck Dresden und Hermsdorf

18.01.2021, 06.40 Uhr

Am zeitigen Montagmorgen ist es auf der Autobahn 4 zwischen den Anschlussstellen Dreieck Dresden und Hermsdorf zu einem Unfall gekommen.

Ein 55-jähriger Brummifahrer überholte gerade eine Lkw-Kolonne, als ein Auto-Transporter mit EN-... Kennzeichen und blauem Führerhaus plötzlich nach links zog, um seinerseits zu überholen. Es kam zur leichten seitlichen Berührung beider Fahrzeuge. Während der Geschädigte auf dem Standstreifen anhielt, setzte der Verursacher seine Fahrt fort ohne sich um die Unfallfolgen zu kümmern. Verletzt wurde niemand und es entstand leichter Sachschaden.

Zeugen, die den Unfall beobachtet haben oder sachdienliche Angaben zu dem Autotransporter mit blauem Führerhaus und EN-... Kennzeichen machen können, werden gebeten sich bei der Verkehrspolizeiinspektion unter der Rufnummer 03591 367 - 0 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (al)

Mit 40 km/h zu viel in den Tunnel

BAB 4, Görlitz - Dresden, Tunneleingang Königshainer Berge

18.01.2021, 07.00 Uhr - 12.00 Uhr

Unmittelbar vor und im Tunnel Königshainer Berge gilt ein Tempolimit von 80 km/h, welches ein Messteam am Montagvormittag fünf Stunden lang überwacht hat. Während der Kontrolle passierten rund 2.720 Fahrzeuge die Lichtschranke. 23 Mal löste der Blitz aus. In 17 Fällen bleibt es bei einem Verwarngeld. Sechs Fahrzeugführer erhalten demnächst einen Bußgeldbescheid, da sie das Tempolimit erheblich überschritten. Schnellster war der Fahrer eines Pkw, welchen das System mit 122 km/h erfasste. (al)

Berauschte Fahrt beendet

BAB 4, Görlitz - Dresden, Anschlussstelle Nieder Seifersdorf

18.01.2021, 16.20 Uhr

Die unsichere Fahrweise eines VW Golf hat eine Streife der Autobahnpolizei am Montagnachmittag veranlasst das Fahrzeug an der Anschlussstelle Nieder Seifersdorf anzuhalten. Weitere Merkmale führten bei dem 25-jährigen Fahrer zu einem Drogentest. Dieser wies auf den Konsum von Amphetaminen hin. Damit war für den Polen die Fahrt zu Ende und es ging zur Blutentnahme. Es folgte zudem eine Anzeige wegen des Verdachts des

Fahrens unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln. Der Lenker muss sich auf mindestens 500 Euro Bußgeld und ein Monat Fahrverbot in Deutschland einstellen. (al)

Knapp eineinhalb Tonnen überladen

BAB 4, Görlitz - Dresden, Parkplatz Löbauer Wasser

18.01.2021, 17.15 Uhr

Die besondere Tieflage eines Sprinter hat eine Streife des Verkehrsüberwachungsdienstes am Montagnachmittag bewogen, sich den Transporter genauer anzusehen. Auf dem Parkplatz Löbauer Wasser der Autobahn 4 in Richtung Dresden fuhr der Benz auf die Waage. Statt der erlaubten dreieinhalb Tonnen zeigte diese jedoch fast fünf Tonnen an. Das entspricht einer Überladung um rund 40 Prozent. Damit untersagten die Polizisten dem 20-jährigen Lenker die Weiterfahrt und erstatteten Anzeige gegen den Tschechen. (al)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Radfahrer frontal zusammengestoßen

Bautzen, Neusalzaer Straße

18.01.2021, 06.45 Uhr

Zwei Radfahrer sind am Montagmorgen an der Neusalzaer Straße in Bautzen zusammengestoßen und haben sich dabei leicht verletzt. Die beiden Männer im Alter von 19 und 41 Jahren radelten sich an der Einmündung Preuschwitzer Straße auf winterglattem Radweg entgegen. Der 19-Jährige kam bei der Kollision zu Fall. Sachschaden entstand nach ersten Erkenntnissen nicht. (su)

Hunderte Liter Diesel gezapft

Schirgiswalde-Kirschau, OT Schirgiswalde, Unterer Lärchenbergweg

15.01.2021, 14.00 Uhr - 18.01.2021, 10.00 Uhr

Unbekannte haben aus einem Mercedes-Lkw am Unteren Lärchenbergweg in Schirgiswalde am vergangenen Wochenende rund 600 Liter Diesel abgezapft. Der Stehlschaden betrug damit rund 650 Euro. Am Tank verursachten die Kriminellen Sachschaden in Höhe von etwa 50 Euro. Eine Streife sicherte Spuren an dem Laster. Der Revierkriminaldienst in Bautzen führt die weiteren Ermittlungen. (su)

Raser im Visier

Göda, OT Prischwitz, S 100

18.01.2021, 09.15 Uhr - 12.45 Uhr

Auf der S 100 in Prischwitz hat der Verkehrsüberwachungsdienst am Montagvormittag die Einhaltung der maximalen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h kontrolliert. Innerhalb von dreieinhalb Stunden passierten rund 250 Fahrzeuge die Anlage. 14 Überschreitungen zeigte das System an. Fast alle Betroffenen kamen mit einer Verwarnung davon. Nur ein Fahrer eines Mitsubishi mit Bautzener Kennzeichen wurde mit 78 km/h geblitzt, was einen Bußgeldbescheid nach sich zieht.

Bautzen, OT Bloaschütz, S 100

18.01.2021, 14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Am Nachmittag bauten die Beamten die Messanlage an der S 100 in Bloaschütz auf. Dort gilt das innerorts übliche Tempolimit von 50 km/h. Das Messteam nahm den Verkehr viereinhalb Stunden lang in beide Fahrtrichtungen unter die Lupe. 865 Fahrzeuge passierten die Lichtschranke. Der Blitz löste in 16 Fällen aus. 13 Mal bleibt es bei einem Verwarngeld. Drei Fahrer waren allerdings so schnell, dass ihnen demnächst ein Bußgeldbescheid ins Haus flattern wird. Der Fahrer eines Opel mit Bautzener Kennzeichen war mit 81 km/h der Schnellste. (al)

Unerlaubt entfernt - Polizei sucht zwei Männer

Kamenz, Willy-Muhle-Straße

23.12.2020, 17.00 Uhr

Am Mittwochnachmittag, den 23. Dezember 2020, hat sich auf einem Supermarktparkplatz an der Willy-Muhle-Straße in Kamenz ein Verkehrsunfall ereignet. Eine Opel-Lenkerin fuhr beim Ausparken gegen den Ford einer 39-Jährigen und entfernte sich anschließend unerlaubt von der Unfallstelle. Wenige Minuten zuvor halfen zwei unbekannte Männer der Unfallverursacherin ihren Weihnachtsbaum ins Auto zu laden. Sie beobachteten den Zusammenstoß und versuchten anschließend vergebens die Corsa-Fahrerin darauf aufmerksam zu machen.

Die Polizei sucht die zwei unbekannten Helfer und andere Zeugen die Hinweise zu dem Unfall geben können. Bitte melden Sie sich beim Polizeirevier in Kamenz unter der Rufnummer 03578 352 - 0

oder bei jeder anderen Polizeidienststelle. (fs)

Dem Gefängnis entgangen

Wachau, OT Lomnitz

18.01.2021, 14.00 Uhr

Bürgerpolizisten des Reviers Kamenz haben am Montagnachmittag einen per Haftbefehl Gesuchten in Lomnitz vor die Wahl gestellt. Der 36-jährige bezahlte seine ausstehende Geldbuße in Höhe von knapp 100 Euro. Andernfalls hätten die Beamten den Deutschen zur Erzwingungshaft in eine Justizvollzugsanstalt gebracht. (su)

Parkplatzunfall

Hoyerswerda, Kamenzer Bogen

18.01.2021, 18.20 Uhr

Am Montagabend ist ein 20-Jähriger auf einem Supermarkt-Parkplatz am Kamenzer Bogen in Hoyerswerda gegen einen Baum gefahren. Der Lenker des Mercedes war offenbar zu schnell unterwegs und verlor beim Abbiegen die Kontrolle über sein Auto. Der Mann blieb unverletzt. Am Pkw und dem Baum entstand ein Gesamtschaden von etwa 3.000 Euro. Auf den Benz-Fahrer kommt nun vermutlich ein Bußgeld zu. (su)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Bargeld aus Büro gestohlen

Görlitz, Langenstraße

08.01.2021 - 18.01.2021

Unbekannte haben in den vergangenen Wochen aus einem Büro an der Langenstraße in Görlitz Bargeld entwendet. Die Diebe öffneten einen Schrank und stahlen etwa 930 Euro. Streifenbeamte des Polizeireviers Görlitz sicherten Spuren. Die Kriminalisten der Sonderkommission Argus übernahmen die Ermittlungen. (mk)

Beschwipst und ohne Fahrerlaubnis erwischt

Görlitz, Dr.-Kahlbaum-Allee

18.01.2021, 13.00 Uhr

Ein 57-jähriger polnischer Staatsbürger ist am Montagmittag nicht ganz nüchtern mit seinem Rover durch Görlitz gefahren. Bei einem Alkoholttest an der Dr.-Kahlbaum-Allee pustete der Mann umgerechnet 0,7 Promille. Wie sich herausstellte, war er zudem nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis. Die Polizisten untersagten die Weiterfahrt und erstatteten entsprechende Anzeigen. (su)

VW-Fahrer nicht ganz nüchtern

Görlitz, Reichertstraße

18.01.2021, 16.45 Uhr

Ein angetrunkener 52-Jähriger ist am Montagnachmittag in eine allgemeine Verkehrskontrolle an der Reichertstraße in Görlitz geraten. Nach dem Pusten zeigte der Alkomat umgerechnet 0,58 Promille an. Seinen VW musste der Mann erst einmal stehen lassen. Der Verstoß gegen die 0,5-Promille-Grenze zieht im Regelfall ein Bußgeld von 500 Euro, einen Monat Fahrverbot und zwei Punkte im Zentralregister nach sich. (su)

Garageneinbrecher entwenden Zweiräder

Kottmar, OT Obercunnersdorf, An der Kaufhalle

17.01.2021, 16.00 Uhr - 18.01.2021, 08.00 Uhr

Neusalza-Spremberg, Bautzener Straße

17.01.2021, 17.00 Uhr - 18.01.2021, 10.30 Uhr

In der Nacht zu Montag haben Garageneinbrecher im Zittauer Umland ihr Unwesen getrieben und sich Zweiräder zu Eigen gemacht.

An der Kaufhalle in Obercunnersdorf brachen die Unbekannten vier Garagen auf. Aus einer stahlen sie eine RT 125. Das Motorrad stammte aus dem Jahr 1962. Der Geschädigte hatte das etwa 4.000 Euro teure Liebhaberstück gerade restauriert. Der Sachschaden belief sich auf circa 500 Euro.

An der Bautzener Straße in Neusalza-Spremberg gelangten die Langfinger gewaltsam in eine weitere Garage. Aus dieser entwendeten sie eine Kawasaki KLX 250 im Wert von etwa 3.300 Euro. Die Kriminellen schoben die Enduro zudem an einem Pkw vorbei und streiften diesen. Sie verursachten einen Sachschaden von insgesamt rund 1.000 Euro.

Polizisten sicherten an einigen der Tatorte Spuren. Der örtliche Kriminaldienst nahm die Ermittlungen auf. (fs)

Fahrraddiebstahl

Zittau, Neustadt

13.01.2021, 12.00 Uhr - 18.01.2021, 14.00 Uhr

Zwischen Mittwoch und Montag haben Fahrraddiebe an der Neustadt in Zittau Beute gemacht. Die Langfinger entwendeten zwei Räder aus einem Keller eines Mehrfamilienhauses. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt im Fall der gestohlenen Canyon Mountainbikes im Wert von über 2.000 Euro. (fs)

Wohnmobildiebstahl gescheitert

Zittau, Gerhart-Hauptmann-Straße

18.01.2021, 05.15 Uhr - 15.30 Uhr

Wohnmobildiebe haben am Montag an der Gerhart-Hauptmann-Straße in Zittau versucht einen FCA Italy zu entwenden. Sie gelangten gewaltsam ins Fahrzeug und hantierten an der Elektronik. Ein Starten des Motors gelang nicht. Die Kriminellen entwendeten Verkleidungsteile im Wert von circa 50 Euro und verursachten einen Sachschaden von circa 1.200 Euro. Polizisten des Reviers Zittau-Oberland sicherten Spuren. Der Kriminaldienst nahm die Ermittlungen auf. (fs)

Touran gestohlen

Kottmar, OT Eibau, Obercunnersdorfer Straße

18.01.2021, 14.00 Uhr - 22.45 Uhr

Am Montag haben unbekannte Täter an der Obercunnersdorfer Straße in Eibau einen Touran gestohlen. Der Wert des grauen VW belief sich auf etwa 6.500 Euro. Die Soko Kfz ermittelt und fahndet international nach dem Pkw. (fs)

Führerloses Pferdegespann

Rietschen, Kirchstraße

18.01.2021, 12.30 Uhr

Am Montagmittag hat eine Zeugin ein führerloses Pferdegespann mit Schlitten galoppierend an der Kirchstraße in Rietschen beobachtet und die Polizei alarmiert. Als die Ordnungshüter eintrafen hatte der 56-jährige Gespann-Führer die Pferde bereits eingeholt und gebremst. Offenbar hatten sich die Gäule erschrocken und den Mann abgeworfen. Er blieb unverletzt und alle kamen mit einem Schrecken davon. (ks)